

Drehmaschinen

Artikel vom 25. März 2021





Die modulare Drehmaschine wurde für Anwendungen entwickelt, bei denen es auf höchstmögliche Präzision ankommt (Bild: Schaublin).

Drehmaschinenhersteller <u>Schaublin</u> präsentiert mit der »632-Y« eine modular konfigurierbare Maschine für unterschiedliche Anwendungen, bei denen es auf höchstmögliche Präzision ankommt. Die Maschine mit einer Aufstellfläche von lediglich

2,9 m² ermöglicht die Herstellung sowohl einfacher als auch komplexer Bauteile, zum Beispiel für Feinmechanik, Medizintechnik, Optik, Elektronik, die Uhren- und Schmuckindustrie sowie für den Fahrzeug- und Flugzeugbau. Die Maschine kann dazu Stangenmaterial bis zu Härten von 65 HRc bearbeiten. Sie eignet sich damit auch für die Feinstbearbeitung im Mikrometerbereich, zur Hartzerspanung und für den Ersatz von Schleifoperationen. Die Hauptspindel verfügt über eine standardmäßige geometrische Genauigkeit von weniger als 0,5 µm, optional bis zu 0,2 µm. Die neuen Spannzangenfutter bieten eine besonders hohe Rundlaufgenauigkeit. Haupt- und Gegenspindel sowie ein motorisierter Hauptrevolver mit 12 x 12 Werkzeugpositionen bieten Anwendern die Option angetriebener Werkzeuge. Mit der Fanuc-Steuerung können auf zwei Kanälen beide Seiten des Werkstücks gleichzeitig bearbeitet werden. Haupt- und Gegenspindel sind identisch, was den Übergang zwischen Front- und Rückseitenbearbeitung vereinfacht. Der Revolver wurde so kompakt wie möglich konstruiert, um die Montage von angetriebenen Werkzeugen leichter zu handhaben, die an jeder Position mit bis zu 12.000 U/min betrieben werden können. Als Werkzeugoptionen im Gegenbetrieb stehen ein einfaches Gruppenwerkzeugsystem oder ein zweiter Revolver mit 12 Stationen und sechs angetriebenen Positionen zur Verfügung.

Hersteller aus dieser Kategorie

Index-Werke GmbH & Co. KG Plochinger Str. 92 D-73730 Esslingen 0711 3191-0 info@index-werke.de www.index-werke.de

Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag